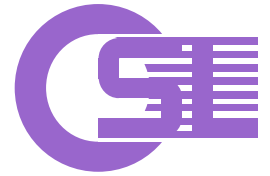


PRESSEMITTEILUNG



Schöneiche, 28. Mai 2004

Hostbasierte Storage–Virtualisierung für Solaris

Das Softwarehaus OSL mit Sitz in Schöneiche/Berlin hat sein Einstiegsprodukt zur Storage–Virtualisierung "Virtual Volumes" um einige neue Features erweitert und bietet die neue Version 2.2 ab dem 1. Juni 2004 für seine Kunden an.

Zu den neuen Funktionen gehören:

- Online–Vergrößerung von Virtual Volumes (bei laufendem IO),
- Curses–Menuesystem als Alternative zum CLI,
- über die Standard–Tools von Solaris hinausgehende verbesserte IO–Statistik,
- Verbesserungen im Detail.

Die Software ist entsprechend den aktuellen Solaris–Versionen (7/8/9) für SparcV9–Systeme z. B. von Sun Microsystems und Fujitsu Siemens Computers sowie auf Anfrage auch für IA 32 verfügbar.

Vertriebsmäßig belegt aber nach wie vor der "OSL Storage Cluster" Platz 1. Kernstück dieses Produktes ist eine clusterweite Storage–Virtualisierung, die nicht mit zusätzlicher Hardware, sondern allein über Software wesentliche Funktionen im IO–Bereich abdeckt (IO–Multipathing, Disk–Inventories, Storage Virtualisierung und globale Storage Pools, Volume–Management). Der Einsatz der Software erlaubt es, auch komplexere SAN–Umgebungen effektiv zu nutzen. Neben der möglichen Einsparung von teuren Storage–Ressourcen und Performance–Optimierungen liegt der Gewinn für den Systemverwalter vor allem in der einfachen und klar strukturierten Handhabung.

Erweiterbar ist das Produkt z. B. um die »Application Control Option«, mit der die Virtualisierung ganzer Anwendungen realisierbar wird. Hauptsächlichere Anwendungsbereich sind hier verschiedenen Systemen flexibel zuordenbare Dienste für Rechenzentren oder Hochverfügbarkeitsumgebungen, z. B. mit geschäftskritischen Anwendungen.

(Wörter: 212; Zeichen: 1705)

Die 2002 gegründete **OSL Gesellschaft für offene Systemlösungen mbH** mit Sitz in Schöneiche/Berlin beschäftigt sich hauptsächlich mit der Entwicklung und dem Vertrieb einfach handhabbarer Software für Storage Management und Clustering auf offenen Systemen. Diese Lösungen verkörpern langjährige Erfahrungen auf den genannten Gebieten und tragen dazu bei, die Komplexität des Systemmanagements in Shared Storage– und SAN–Umgebungen deutlich zu reduzieren. Die Lösungen sind eigene Entwicklungen und adressieren insbesondere den deutschen und europäischen Markt, um so kurze Kommunikationswege zu den Kunden, Flexibilität und individuellen Support garantieren zu können.

Vertrieb und Dienstleistungen, z. B. in den Bereichen Systemintegration, Schulung und Support, wickelt OSL nahezu ausschließlich über Partner mit langjährigen Erfahrungen im Datacenter–Bereich und einer entsprechenden Logistik ab.

Kontakt: Sabine Schiefer / Bert Miemietz

e–mail: info@osl-it.de
Web: <http://www.osl-it.de>
Telefon: +49 (0) 30 / 74 07 67 80
Fax: +49 (0) 30 / 74 07 67 8 9